

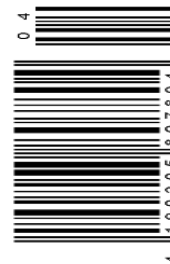
18. Jahrgang

palette

palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760
G 2058
Deutschland € 7,80
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



**Manfred
Stader**

3D-Straßenmalerei

Nicola Hanke
Interview

**Hinrich JW
Schüler**
Abstrakte
Landschaften

**Aquarellieren
mit Martin Lutz**

Norbert Mayer
Künstlerporträt

**Eberhard
Schattler**
Selbstporträt

Rafael Ramírez
Künstlerporträt

und vieles mehr...

Ausgabe 4/2010 Nr. 90



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Acrylmalerei

Vom Aquarell zum Acrylbild - Teil 1

Monika Reiter

Seit mehr als 20 Jahren gebe ich mein Wissen über verschiedene Aquarelltechniken an meine SchülerInnen weiter. Vor etwa 10 Jahren bekam ich auch erste Anfragen nach Malkursen im Bereich Acrylmalerei. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich diese Farben nur für einfache, modische Einrichtungsbilder benutzt. Acrylfarben wirken sehr gut auf Keilrahmen, wenn großflächig darauf gemalt wird.

Der Unterricht in Acrylmalerei stellte sich bald als sehr vielschichtig und mitunter auch als schwierig heraus, da sich die Palette der Farben und die Anzahl der Hilfsmittel in großem Umfang vermehrten. Aus diesem Grund musste ich die verschiedensten Techniken gezielt vereinfachen, um sie in anschaulicher Weise vermitteln zu können.



Heute möchte ich Ihnen eine einfache Methode vorstellen, wie Sie Ihre eigene Landschaft mit wenigen Farben und effektvollen Mitteln gestalten können. Acrylfarben sind ebenso wasserlöslich wie Aquarellfarben. Sie trocknen im Unterschied dazu jedoch wasserfest auf. In der Nassphase können sie wie Aquarellfarben vertrieben werden. Effektvolle Strukturpasten auf Acrylbasis sprechen besonders Anfänger an.

Deshalb beginne ich gleich mit einer Anleitung für eine Spachteltechnik. Mit Hilfe der folgenden Schritt-für-Schritt-Abbildungen können Sie sich die Technik zu eigen machen und dabei auch Ihre eigenen Vorstellungen einer Landschaft umsetzen.

Schritt 1:

Tragen Sie mit einem breiten Spachtel aus Gummi (eventuell auch einem Backschaber) oder mit einem Pappstreifen Sandspachtelmasse auf. Beginnen Sie am Horizont, tragen Sie dabei im Vordergrund mehr Material auf als im Hintergrund. Mit Hilfe dieser Technik unterstützen Sie die Tiefenwirkung der Landschaft.

Schritt 2:

Die Spachtelmasse sollte einen Tag lang gut durchtrocknen. Oft genügen aber auch, je nach Dicke der Paste, einige Stunden. Danach können Sie Ihre Lieblingsfarben zum Lasieren verwenden. Falls Sie dabei sein sollten, sich erst einmal Farben anzuschaffen, dann können Sie sich auch nach meinem Farbvorschlag orientieren. Am Anfang sollten Sie Farben in einer guten Qualität und in kleinen Gebinden bevorzugen. Damit verhindern Sie das Eintrocknen nicht gebrauchter Restfarben. Acrylfarben werden vom Auftrag her deckend oder lasierend angeboten und haben die Eigenschaft, relativ schnell einzutrocknen. Ihre Konsistenz reicht von pastös bis flüssig. Ich rate Ihnen, sich zuerst einmal mit Hilfe eines Fachbuchs mit dem Charakter der Acrylfarben auseinanderzusetzen, um herauszufinden, welche Farben Sie bevorzugen.



Schritt 3:

Wie Sie sehen können, genügt schon ein geringer Farbauftrag. Mit einem breiten Borstenpinsel verwässern Sie anschließend die Farbe, so dass die Strukturpaste nicht vollständig zugemalt wird, die Farbe aber auch nicht so dünn wird, dass sie von der Oberfläche abperlt.



Schritt 4:

Mit großen rhythmischen Bewegungen verbinden Sie die Farben miteinander. Gelb und Blau lassen in der Ferne einen kalten Grünton entstehen. Nach vorne werden die dabei entstehenden Farbmischungen erdiger und wärmer.



Schritt 5:

Das abschließende Bild lässt erkennen, dass die Strukturpaste gut zur Geltung kommt, und zeigt auf, wie wenig Farbe schon eine erstaunliche Wirkung erzielen kann.



**Den kompletten Artikel
von MONIKA REITER
lesen Sie
in der p&z Ausgabe
4/2010**

**Weitere interessante Beiträge von
MONIKA REITER finden Sie in den Ausgaben
3/10, 5/10, 6/10, 2/14, 1/15, 2/16, 3/16 und 5/16.**

Erhältlich über:

**palette Verlag, Rheinstr. 4-6,
D - 56068 Koblenz**

**Tel.: +49 (0)261 / 17297
Fax: +49 (0)261 / 17295
info@palette-verlag.de**

www.palette-verlag.de

***zzgl. Versandkosten**